

1682 [September 22.]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN LUDWIG XIV., KOENIG VON FRANKREICH UND NAVARRA]<sup>1</sup>

"Jro Meiestedt ... wolgewogenheit gegen unseren Ohrt haben wir gar klar verspürt, In demme sy uns so vil beehrt haben, durch die Gnädigste Notification des königlichen Jungen Erben [L o u i s, Duc de Bourgogne], Neüwen Herzog vohn Burgundt. Zegleich wie Jro königl. Mayestet selbstn undt dero königliche Haus, ab solcher ... Neüwen gebührt sich Zu erfreüwen haben. Also wir auch nit unbilllich Empfangen nit einen geringen theil hiervohn. Angesehen so wol wir, als unsere Nachkommenden vohn dero königlichen Descendenten, so vil mehr undt gleichsammen Jmmerwehrenden königlichen Gnaden undt pundtsgnosischen Wolthaten zu getrösten haben werden. Wie dan wir hingegen auch die reciprocierliche pundtsgnosische pflicht Jederwylen nach Müglikheit Zu erstatten erpietig sindt, den Grossen Gott umb sein heilige Benediction anrueeffende, vermittelst dero Jro königl. Mayestet In selbst Desiderierender Regierung undt aller felicitet Möge erhalten, dero bis dahero an dag gegebne Köstliche vohrhaben nit allein Zu dero selbst Eignen Königreichen undt Landen, sondern der ganzen Christenheit zum besten ... möge fohrtgesezt undt vohn Jr Mayestet königl. Nachvolgeren bis an das End der Welt secundiert werden".

1) Ergänzt aus AH 52, 66

Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 41, 225

1689 Mai 15.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN [MICHEL-JEAN] AMELOT, MARQUIS DE GOURNAY, RAT UND MAITRE DES REQUETES, SOLOTHURN

EA VI 2, 268 (Nr. 151)

"Vermög deren ... badischen undt ad referendum genommen accord, In Namen Jro ... Mayestet [L u d w i g s XIV.], unseres ... pundtsgenossen Endtzwischenndt Jro Ex. an Einem so dan In namen der lobl. 13 undt Zugewanten ohrten ..., deren damals In baden gewesten H. Ehrengesandten am andern theil, hatt

man In unserm ohrt hierüber den 15. dis nach unseren satzungen alle vier gemeinden [Stadt Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] absönderlich Jede an seinem ohrt Zusammen berueffen, alles ordenlich verlässen undt Erleütterten Lassen.<sup>1</sup> Also Ist wie hiebevohr nach heimkunfft unsres gesandten [Johann Jakob B r a n d e n b e r g oder Johann W e b e r] <sup>2</sup> ..., alsobaldt an gehaltenen stadt undt Ambts Raht Einhählig befunden worden, das obvermelter ... vohrschlag und uffsatz [Neutralitätsgarantie gegenüber dem Fricktal sowie den Städten Rheinfelden und Laufenburg], nit nur Jro königl. Mayestet Zue besserem schirmb Jrer angrenzenden [?] landen, sonder auch hoffendtlich zue unsrer Vatterlands schirm Ruw Erschaffen [?] worden. Dessendtwegen ein solches De novo vohn den höchsten gwalten [Gemeindeversammlungen] auch Einhehlig beliebt undt guettgeheissen worden. Maassen man vermög badischer abredt, das vohn unserm ohrt bekrefftigte Instrument ohne uffschub unserm G.L.A.E. [Schultheiss und Rat] der stadt Solothurn bis zu völliger uswährdung [?] überschikken undt dessen Jro Ex. bey Eignem leüfferspotten gebührendt adressieren. Zumahlen versichern wollen, dass Gegen Jro königl. Mayestet wir bestendig bey dem Jnhalt der ... pundtspflichten verbliben ... werden".

1) vgl. EA VI 2, 262/63 spez. y

2) Gemäss dem Abschied wurde von jedem Ort 1 Gesandter nach Hause geschickt, während der zweite in Baden zu verbleiben hatte, vgl. ebenda 262.

---

Kopie oder Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 41, 226

95

[1677-79]

SCHREIBEN VON UNBEKANNT AN RITTER, LANDESHPTM. UND LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, DERZEIT REGIERENDER AMMANN VON ZUG, ZUG

---

Textteil fehlt.

---

Original, mit Siegel. Siegelabb. s. am Schlusse von AH 41 AH 41, 228 - Blatt 228<sup>v</sup> leer